



20.5.2025

## PEER GYNT

Der legendäre rumänische Tänzer Edward Clug hat Ibsens großes Drama *Peer Gynt* in seiner Choreographie in eine traumhafte Ballett-Reise durch die vielen abenteuerlichen Stationen seines Lebens verwandelt. Das eindrucksvolle Gastspiel des Slowenischen Nationalballetts Maribor ist am 30. und 31.5.25 jeweils um 19.30 Uhr in großer Besetzung auf den Pfalzbau Bühnen zu sehen.

Der Bauernsohn Peer Gynt träumt sich aus der Armut seiner Kindheit in eine Märchenwelt mit Trollen, Feen und Dämonen. Der Draufgänger, der sein Leben mehr schlecht als recht meistert, ist immer auf der Suche nach Liebe und Abenteuern. Als Solvejg und Peer einander endlich ihre Liebe gestehen, ist ihr Glück nur von kurzer Dauer, da Peer zu seiner sterbenden Mutter zurückkehrt. Nach ihrem Tod reist er rastlos durch fremde Länder und landet schließlich in einer Anstalt für psychisch Kranke in Kairo. Als er nach 30 Jahren alt und verarmt heimkehrt, kämpft er mit einem geheimnisvollen Fremden um seine Seele. Am Ende tritt Solvejg, die ihr ganzes Leben lang auf den Geliebten gewartet hat, schützend vor ihn und rettet ihn vor dem Verderben.

Aus Henrik Ibsens weltberühmtem Drama schuf der langjährige Ballettdirektor des Slowenischen Nationalballetts Maribor 2015 sein erstes abendfüllendes Ballett für seine eigene Compagnie. In seiner Parabel über Leben und Tod wird die bekannte Schauspielmusik von Edvard Grieg um weitere Werke des norwegischen Komponisten ergänzt. Clug erzählt die Geschichte vor eindrucksvoller Bergkulisse (Bühnenbild: Marko Japelj) in poetischen Bildern, lässt Fabelwesen und Elche erscheinen und Frauen in orientalischen Gewändern fremdartige Tänze vollführen (Kostüme: Leo Kulaš). Auch die Zeit in der Anstalt bleibt nicht ausgespart und sehr anrührend endet das Stück mit dem Wiedersehen mit der geliebten Solvejg. Am Ende, wenn Peer für das Publikum unsichtbar in Solvejgs Haus stirbt, stellt der Hirsch-Tänzer seine Krücken ab und hängt das Geweih über die Tür.

**Preise** 60 € / 50 € / 40 € / 30 €, **Kartentelefon** 0621/504 2558

**Fotos** zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen:

<http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

**Pressekontakt:** Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de)

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de)

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Kommunikation und Beteiligung

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-3013

Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: [pressestelle@ludwigshafen.de](mailto:pressestelle@ludwigshafen.de)

Internet: [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)

Verantwortlich: Sigrid Karck

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein